

Bezirksliga Damen Süd

TTC Hitzhausen : SV Bawinkel II
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Kalmer bleibt gegen den TTC Hitzhausen ungeschlagen

Auch dank Stefanie Kalmer, welche ungeschlagen blieb, konnte der SV Bawinkel II das Auswärtsspiel beim TTC Hitzhausen in der Bezirksliga Damen Süd mit 8:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 7. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Stefanie Kalmer den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Zwei Sätze lang fanden Koch / Winter gegen Kalmer / Kuhlmann das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahentinnen sich umstellten und das Spiel doch noch mit 6:11, 4:11, 11:8, 11:3, 11:9 gewannen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kalmer / Kuhlmann endete. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Jaspers / Marcó waren Kammeyer / Bäcker, obwohl sie alles gegeben hatten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Jaspers / Marcó endete. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nadine Koch überzeugte im Match gegen Maria Jaspers, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen Astrid Winter letztlich im Repertoire, um Stefanie Kalmer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 9:11, 6:11. Katharina Kammeyer hatte ihre Gegnerin Christiane Kuhlmann beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Marie Bäcker bekam ihre Gegnerin Adela Marcó beim 15:17, 8:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTC Hitzhausen und des SV Bawinkel II. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Nadine Koch gegen Stefanie Kalmer. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Maria Jaspers war Astrid Winter, obwohl sie alles gegeben hatte. Somit gelang es ihr nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu ihren Gunsten zu entscheiden. 3:2 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Katharina Kammeyer und Adela Marcó den letzten Ballwechsel spielten. Mittlerweile stand es damit 3:6. Nach gewonnenem ersten Satz gab Marie Bäcker das Spiel gegen Christiane Kuhlmann noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte nachfolgend Katharina Kammeyer beim 2:3 gegen Stefanie Kalmer. Das Spiel, in das sie als große Außenseiterin gegangen war, verlor Kammeyer dennoch im 5. Satz. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach nun 8 Niederlagen in Folge heißt es für den TTC Hitzhausen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SF Oesede am 12.02.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft des SV Bawinkel II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die Spvg. Oldendorf III am 05.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TTC Hitzhausen

Doppel: Koch / Winter 0:1, Kammeyer / Bäcker 0:1

Einzel: N. Koch 1:1, A. Winter 0:2, K. Kammeyer 2:1, M. Bäcker 0:2

SV Bawinkel II

Doppel: Kalmer / Kuhlmann 1:0, Jaspers / Marcó 1:0

Einzel: S. Kalmer 3:0, M. Jaspers 1:1, A. Marcó 1:1, C. Kuhlmann 1:1